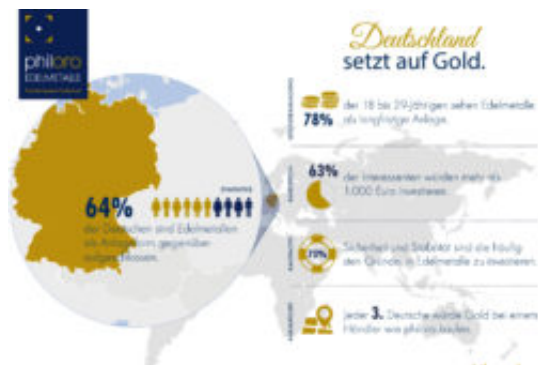


Überraschung nach Umfrage — Junge Menschen sind goldaffiner als gedacht



Das Institut TNS Emnid, eines der größten Meinungsforschungsinstitute Deutschlands, hatte kürzlich im Auftrag eines Fachhändlers für Edelmetalle eine Umfrage durchgeführt. In dieser wurden knapp über 3000 Personen ab 18 Jahren in Deutschland zu deren Absichten und Motiven für den Erwerb von Edelmetallen befragt. Dabei gab es eine Überraschung, denn junge Menschen weisen deutlich mehr Interesse auf als gedacht.

Goldes Jahr 2016 für die Deutschen

Zwei Drittel der Befragten gaben an, dass sie einer Geldanlage in Edelmetalle gegenüber aufgeschlossen sind. Bei den 18 bis 29 Jährigen lag der Anteil sogar bei 82 Prozent, wobei in dieser Altersklasse ein Viertel bereits in Edelmetalle investiert hat.

Zudem wird das Jahr 2016 ein goldenes für die Deutschen, denn 63 Prozent der Befragten wollen mehr als 1000 Euro in Gold, Silber und Co. investieren. Dies wären immerhin fast 20 Tonnen mehr Gold als im vergangenen Jahr. Zudem zeigte sich, dass die Absicht zu einer Investition mit steigendem Haushaltseinkommen zunimmt.

Sicherheit und Stabilität

Bei dem Erwerb von Edelmetallen waren die am häufigsten genannten Motive Sicherheit sowie Stabilität. Jene 85 Prozent der Umfrage-Teilnehmer, die mehr als 2000 Euro monatlich zur Verfügung haben, gaben als Hauptmotiv eine langfristige Geldanlage an.

Knapp die Hälfte sagte, dass sie ihre Edelmetalle bei ihrer Hausbank kauft. Jeder dritte Deutsche würde eher zu einem Edelmetallhändler gehen, weil dieser auf Edelmetalle spezialisiert ist und die Beratung als kompetenter eingestuft wird.

Wer mehr über die Umfrage erfahren möchte, kann sich den [philoro Edelmetall-Atlas](#) anschauen.